



## Pressemitteilung

**Fachtagung „Das Recht auf Leben als Menschenrecht“  
am Freitag, den 13. Dezember 2019, um 11.00 Uhr im Schader-Forum, Darmstadt**

Am **Freitag, 13. Dezember 2019**, findet von 11:00 Uhr bis 17.15 Uhr eine Fachtagung unter dem Titel **„Das Recht auf Leben als Menschenrecht“** im Schader-Forum, Goethestr. 2 in 64285 Darmstadt statt.

Der Arbeitskreis Menschenrechte der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) und die Schader-Stiftung laden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, politisch Aktive, NGOs und weitere Vertreterinnen und Vertreter der Praxis herzlich zur Tagung ein.

Das Recht auf Leben ist eine fundamentale Norm des deutschen Grundgesetzes sowie des internationalen Menschenrechtsregimes. „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich“, so Art. 2 (2) des Grundgesetzes. „Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person“, lautet Art. 3 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Dabei steht das Recht auf Leben nicht allein, sondern wird im Verbund mit anderen zentralen Werten genannt, so etwa körperliche Unversehrtheit, Sicherheit, individuelle Freiheit und Selbstbestimmung.

Entsprechend ist das Recht auf Leben mehr als das Recht, nicht getötet zu werden. Aus ihm können auch Ansprüche auf die Erhaltung eines menschenwürdigen Lebens und damit auf die Gewährleistung der dafür notwendigen Ressourcen abgeleitet werden. So verstanden wirkt das Recht auf Leben im Verbund mit anderen Rechten, neben den oben genannten, weiterreichend, etwa auch mit einem Recht auf gesundheitliche Versorgung oder auf eine saubere Umwelt.

Impulsgeberinnen und Impulsgeber aus Wissenschaft und Praxis thematisieren Lebensrecht, Lebensschutz, aber auch die Frage nach einer Lebenspflicht und betrachten diese Aspekte von verschiedenen Perspektiven.

Das [Programm der Fachtagung](#) finden Sie im Internet.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei; die Ausrichter bitten um Anmeldung an [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de).

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns und stehen für weiterführende Rückfragen gerne zur Verfügung.